

24. August 2007

134 Veranstaltungen der „umweltberatung“ im Herbst/Winter

Plank: Wir alle können etwas zum Klimaschutz beitragen

In der Zentrale der „umweltberatung“ Niederösterreich in St. Pölten präsentierte Umweltlandesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, Freitag, 24. August, das neue Herbst/Winter-Seminarprogramm der „umweltberatung“ und die Schwerpunkte Mobilität und Klimaschutz. Bis Ende des Wintersemesters machen insgesamt 134 Veranstaltungen Lust auf praktischen Umweltschutz – von Wildobst-Kochkursen über Wassermessungen, Kräuterwanderungen, Kochkurse und die Aktion „Weg damit!“ über unnötige und gefährliche Putzmittel im Haushalt bis zu Vorträgen über die Geheimnisse der Tierwelt im Naturgarten oder zur richtigen Haussanierung.

„Wir alle können etwas zum Klimaschutz beitragen. Ein Viertel aller Wege, die mit dem Auto gefahren werden, sind kürzer als 2,5 Kilometer. Diese Strecken können leicht mit dem Rad zurückgelegt werden, das ist umweltfreundlicher, gesünder – und oft auch viel schneller. Mit der Kampagne ‚Radland Niederösterreich‘ wollen wir den Radverkehr daher deutlich steigern“, hob Plank dabei vor allem das Maßnahmenpaket zur Anlage und Gestaltung von Radwegen und Abstellplätzen, einen Gemeindegewettbewerb und den niederösterreichischen Radl Gipfel am 14. September hervor:

Am Vormittag des 14. September laden die Umweltberatungsstellen Amstetten, Hollabrunn, Mödling, Pöchlarn, St. Pölten, Tullnerbach, Wiener Neustadt, Zistersdorf und Zwettl von 9 bis 13 Uhr zu einem Tag der offenen Tür mit kostenlosem Rad-Check, Fahrradcodierungen, Fahrradklingeln, Reflexionsbändern zur Sicherheit im Straßenverkehr und vielen Informationen rund ums klimafreundliche Radfahren ein. Am Nachmittag findet im Haus der Regionen in Krems von 12 bis 18 Uhr die Tagung „Alltagsradverkehr in der Gemeinde“ statt.

Nähere Informationen und das detaillierte, kostenlose Seminarprogramm bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter 02742/71829, e-mail niederoesterreich@umweltberatung.at und www.umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at